

## Sie fordert, fördert und motiviert

- > Staufermedaille für Klavierlehrerin Gabriele König
- > In 25 Jahren über 400 Klavierschüler ausgebildet

VON ROLAND SPRICH

**St. Georgen** - Viele ausgewählte Personen wurden bislang für besondere Verdienste für das Land mit einer Staufermedaille ausgezeichnet. Seit Samstag ist eine weitere Trägerin dazugekommen. Die St. Georgener Pianistin und Klavierlehrerin Gabriele König wurde beim Neujahrsempfang mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet.

Landrat Sven Hinterseh begründete in seiner Laudatio die Auszeichnung im Namen von Landesvater Winfried Kretschmann mit der „Förderung sozialer Aspekte und kultureller Belange und für außerordentliches Engagement über Jahrzehnte hinweg.“ Gabriele König hat sich über mehrere Jahrzehnte dem Feld der Klaviermusik verschrieben. Seit mehr als 25 Jahren ist sie Klavierlehrerin an der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen und hat während dieser Zeit mehr als 400 Klavierschüler ausgebildet. Über 200 von ihnen wurden Preisträger des Wettbewerbs Jugend musiziert. 35 erreichten sogar internationale Preise.

Neben ihrer Tätigkeit als Musiklehrerin organisiert Gabriele König auch seit vielen Jahren in ehrenamtlicher Arbeit Klavierwettbewerbe. Aus den einst regionalen Reinhold Glière- und den Johann Baptist Cramer-Wettbewerben haben sich in den vergangenen Jahren internationale Begegnungen entwickelt. Teilnehmer aus der ganzen Welt kom-

men zu den im Wechsel alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerben nach St. Georgen. Zudem findet regelmäßig ein Klavieretüdenwettbewerb statt. In den vergangenen Jahren haben so 30 Wettbewerbe stattgefunden mit weit über 1600 Teilnehmern aus 32 Ländern. Alle Wettbewerbe zeichneten sich zudem dadurch aus, dass sie ohne Altersbeschränkung sind. „Auch gibt es keine Verlierer“, so Hinterseh. Vielmehr werde jeder Teilnehmer ermutigt, seine musikalische Richtung weiter zu verfolgen. „Sie haben immer unermüdlichen Einsatz gezeigt und Sie haben die Gabe zu fordern, zu fördern und zu motivieren“, sagte der Landrat, als er unter dem Beifall des Publikums Gabriele König die Staufermedaille samt Urkunde überreichte.

Bürgermeister-Stellvertreter Manfred Scherer äußerte sich im Namen von Bürgermeister Michael Rieger, dem Gemeinderat und der Verwaltung „stolz darüber, dass eine Bürgerin aus St. Georgen diese Auszeichnung erhält.“

Gabriele König dankte mehreren Personen, die sie auf ihrem beruflichen Weg seit vielen Jahren und Jahrzehnten unterstützt haben. Insbesondere bedankte sie sich beim Leiter der Jugendmusikschule Bernd Rimbrecht und bei Peter Dönneweg, der sie vor vielen Jahren förderte.